

SC+

Rundes Brandschutz-Absperrelement



CE
0749



UK
CA



Inhaltsverzeichnis

Leistungserklärung	4
Produktpräsentation SC+	5
Sortiment und Abmessungen SC+60	5
Sortiment und Abmessungen SC+90	6
Sortiment und Abmessungen SC+120	6
Umwandlung - Kits	6
Optionen - zum Zeitpunkt der Bestellung	6
Lagerung und Handhabung	7
Montage	7
Betrieb: manuelle Öffnung	8
Betrieb: manuelles Schließen	9
Elektrische Verkabelung	9
Einbau in minimalem Abstand zu einem Bauteil und oder zu einer anderen Brandschutzklappe	10
Einbau in Massivwand im Weichschott - SC+60	11
Einbau in Massivwand, isolierter Kanal, im Weichschott - SC+60	13
Einbau in Massivwand, mit Gips - SC+60	15
Einbau in Leichtbauwand, im Weichschott - SC+60	17
Einbau in Leichtbauwand, isolierter Kanal, im Weichschott - SC+60	19
Einbau in Leichtbauwand, mit Gips - SC+60	21
Einbau in Leichtbauwand, Trockeneinbau mit Steinwolle und Abdeckplatten - SC+60	23
Einbau in Massivwand im Weichschott - SC+90	24
Einbau in Massivwand, mit Gips - SC+90	26
Einbau in Massivwand, mit Gips + 2x 12,5 mm Gipskarton Typ F - SC+90	28
Einbau in Leichtbauwand, im Weichschott - SC+90	29
Einbau in Leichtbauwand, mit Gips + 2x 12,5 mm Gipskarton Typ F - SC+90	31
Einbau in Leichtbauwand, mit Steinwolle, Gips und Abdeckplatten - SC+90	32
Einbau in Massivwand und Decke, mit Mörtel - SC+60, SC+90 en SC+120	33
Gewichte	34
Auswahldaten	34
Beispiel	34
Bestellbeispiel	36
Zulassungen und Zertifikate	36

Erläuterung der Abkürzungen und Symbole

Dn = Nenndurchmesser	o -> i = entspricht den Eigenschaften von der Außenseite (o) zur Innenseite (i)	OP = Option (mit dem Produkt geliefert)
E = Raumabschluss	GKB (Typ A) / GKF (Typ F) = „GKB“ steht für Standard-Gipskartonplatten (Typ A gemäß EN 520), während „GKF“-Gipskartonplatten (Typ F gemäß EN 520) bei einer ähnlichen Plattendicke eine höhere Feuerbeständigkeit bieten.	KIT = Kit (Für Reparatur oder Nachrüstung separat lieferbar)
I = Wärmedämmung	Sn = freier Luftdurchlass	DAS MOD = modulares Produkt
S = Rauchdichtheit: max. 200 m ³ /(h m ²) gemäß EN 1366-2	ζ [-] = Druckverlust-Koeffizient	dB(A) = A-bewerteter Dezibel-Wert
Pa = Pascal	Q = Luftstrom	Lw oct = Schalleistungspegel pro Oktavband
ve = senkrechte Wanddurchführung	ΔP = statischer Druckverlust	ΔL = Korrektionsfaktor
ho = waagrechte Deckendurchführung	v = Luftgeschwindigkeit im Kanal	
i <-> o = Brandseite nicht von Bedeutung	Lwa = A-bewerteter Schalleistungspegel	



Schnelle Montage

Produktpräsentation SC+

Rundes Brandschutz-Absperrelement mit einer Feuerwiderstandsdauer von bis zu 120 Minuten. Die runden Brandschutz-Absperrelemente sind mit einem Schmelzlot ausgestattet, welches die beiden Klappenflügel im geöffneten Zustand hält. Bei Überschreiten der Temperatur von 72°C im Kanalinneren löst sich das Schmelzlot und gibt die halbkreisförmigen Klappenflügel frei. Das Absperrelement ist nun geschlossen und zwei Rückhaltefedern verriegeln die Klappe, sodass kein Feuer und Rauch durchgelassen wird. Das Element wird durch Einschieben in ein Wickelfalzrohr gleichen Durchmessers eingesetzt und mittels Lippendichtung in seiner Lage gehalten.

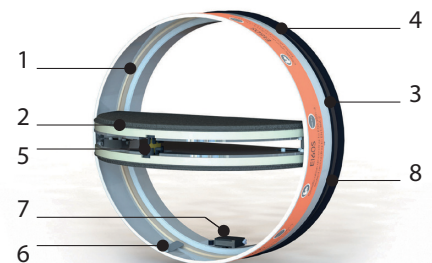
Das runde Brandschutzelement ist ein kompaktes Brandschutzprodukt für Lüftungsrohre, die einen kleinen Durchmesser haben. Um den Durchtritt von Feuer und Rauch zu verhindern, wird es in Lüftungsrohre, die durch Wände und Decken geführt werden, eingeschoben. Die einfache Installation zeichnet das Produkt aus. Zwei Versionen sind vorhanden: Die standard Absperrelemente (Installationsanleitung S3) und die Absperrelemente mit einem Tellerventil „V“ (Installationsanleitung S5), die am Ende von Lüftungsrohren eingesetzt werden können.

- ✓ Einfache Montage
- ✓ keine Platzverschwendung im Wanddurchbruch
- ✓ Mindestabstand zugelassen

- leicht
- getestet gemäß EN 1366-2 bis zu 300 Pa
- Geeignet für den Einbau in Massivwand/Massivdecke und in Leichtbauwände (Metallständerwand mit Beplankung aus Gipskartonplatten).
- Wartungsfrei
- Für den Innenbereich geeignet
- Umgebungstemperatur unter 50°C



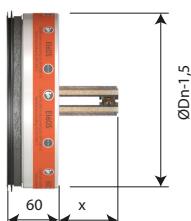
1. Stahlgehäuse
2. 2 halbkreisförmige Klappenblätter
3. Intumeszierendes Dichtband
4. Gummidichtring
5. Schmelzlot 72 °C
6. 2 Rückhaltefeder
7. Endschalter (optional)
8. Produktkennzeichnung



Sortiment und Abmessungen SC+60

Rundes Brandschutz-Absperrelement mit einer Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten

ØDn [mm]	100	125	150	160	200
----------	-----	-----	-----	-----	-----



Klappenblattüberstand: X

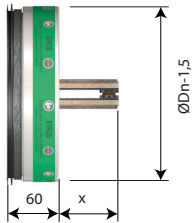
ØDn [mm]	100	125	150	160	200
x	18	31	40	49	69
y	-	-	-	-	-

Sortiment und Abmessungen SC+90

Sortiment und Abmessungen SC+90

Rundes Brandschutz-Absperrelement mit einer Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten

ØDn [mm]	100	125	150	160	200
----------	-----	-----	-----	-----	-----



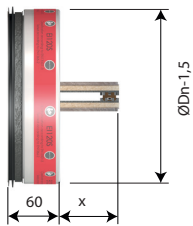
Klappenblattüberstand: X

ØDn [mm]	100	125	150	160	200
x	20	33	42	51	71
y	-	-	-	-	-

Sortiment und Abmessungen SC+120

Rundes Brandschutz-Absperrelement mit einer Feuerwiderstandsdauer von 120 Minuten

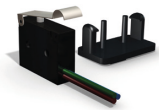
ØDn [mm]	100	125	160	200
----------	-----	-----	-----	-----



Klappenblattüberstand: X

ØDn [mm]	100	125	160	200
x	20	33	51	71
y	-	-	-	-

Umwandlung - Kits



KIT FCU SC

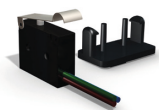
Unipolarer Endschalter "Zu"



KIT FT SC

Schmelzlot 72°C (5 Stück)

Optionen - zum Zeitpunkt der Bestellung



FCU SC

Unipolarer Endschalter "Zu" (vormontiert)

Lagerung und Handhabung

Da es sich bei diesem Produkt um ein Sicherheitselement handelt, sollte es sorgfältig aufbewahrt und gehandhabt werden.

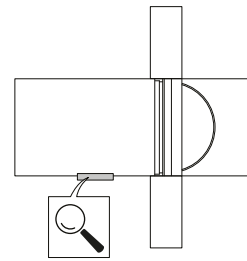
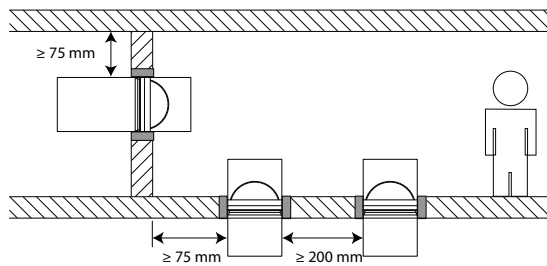
Vermeiden Sie:

- schwere Erschütterungen
- den Kontakt mit Wasser
- Verformung des Gehäuses

Montage

Allgemeines

- Prüfen Sie, ob sich das Klappenblatt frei bewegen kann.
- Die Brandschutz-Absperrklappe muss für die Überprüfung und Wartung zugänglich sein.
- Bitte halten Sie Sicherheitsabstände zu anderen Bauelementen ein.

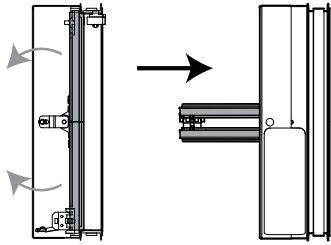


Produktspezifisch

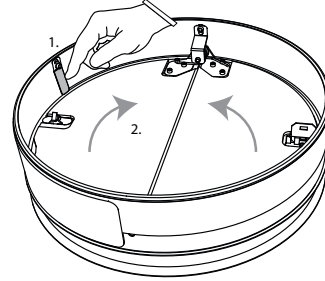
- Die Klappe muss entsprechend dem Klassifizierungsbericht und der Installationsanweisung installiert werden
- Die in genormten Tragwerken nach EN 1366-2 erzielten Ergebnisse gelten auch für ähnliche Tragwerke mit einer Feuerbeständigkeit, Dicke und Dichte, die gleich oder größer ist als die des geprüften Tragwerks. Weitere Informationen über genormte Tragwerke: <https://www.rft.eu/de-de/seite/normen-gesetze/europaeische-verordnungen/55686>
- Einbaurichtung: Einbau in allen Achslagen möglich (0-360°)
- Richtung des Luftstroms: beliebig
- Wenn das Produkt abweichend von den Angaben in diesem Handbuch gehandhabt wird, lehnt Rf-Technologies jegliche Verantwortung ab und die Garantie erlischt!

Betrieb: manuelle Öffnung

1

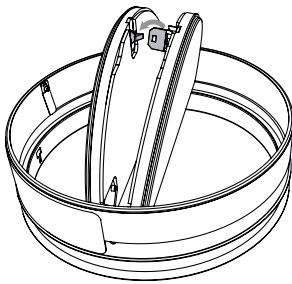


2



2. Die zwei Rastfedern vorsichtig eindrücken, um die Klappen zu entriegeln

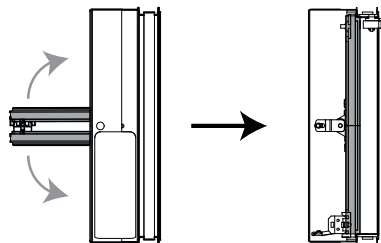
3



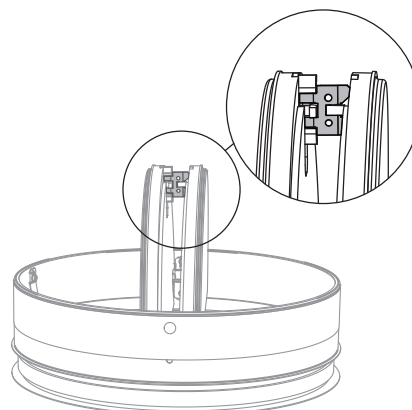
3. Klicken Sie das Schmelzlot in die Halterung, um die Klappen zu sichern

Betrieb: manuelles Schließen

1

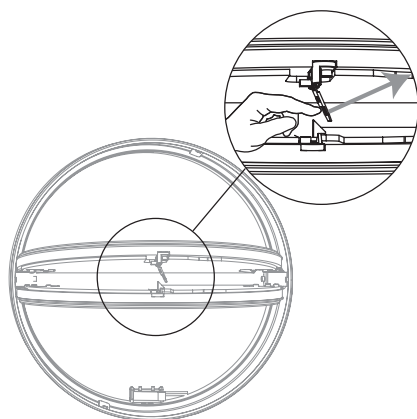


2



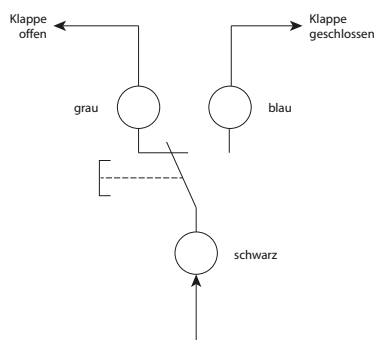
2. Zum Lösen (Schließen) der Klappenblätter, diese gegeneinander drücken. Vorsichtig das Schmelzlot zur Seite drücken.

3



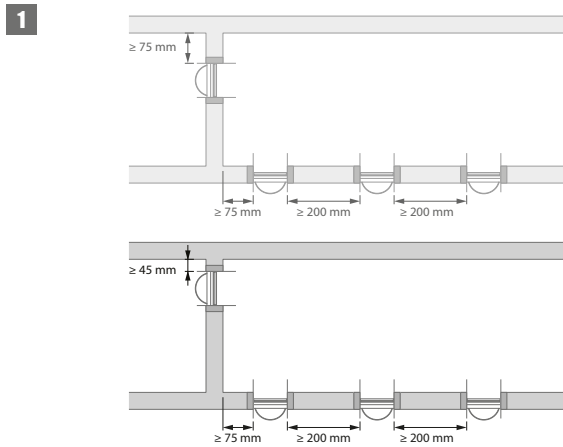
Elektrische Verkabelung

1



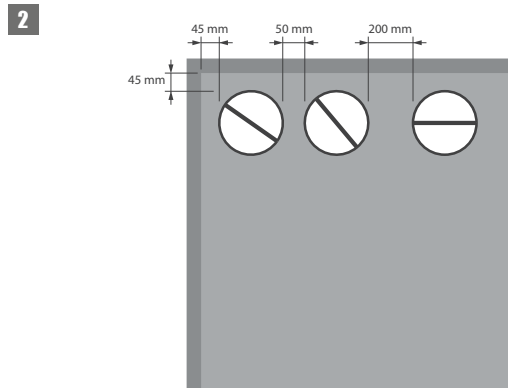
1. Am Metallgehäuse kann ein Endlagenschalter (FCU) angebracht werden. Ziel ist es, die Lage des Klappenblattes aus der Ferne zu ermitteln. 1mA...6A DC 5V...AC250V. COM: schwarz; NF : grau; NO:blau.
Stromversorgung: max. 250V; Leistungsaufnahme: max 6A;
Schutzgrad: IP65; Kabellänge: 500mm

Einbau in minimalem Abstand zu einem Bauteil und oder zu einer anderen Brandschutzklappe



1. Gemäß der europäischen Prüfnorm muss eine Brandschutzklappe mit einem Mindestabstand von 75 mm zu einer angrenzenden Wand und 200 mm zu einer anderen Klappe eingebaut werden, sofern die Lösung nicht für einen kürzeren Abstand geprüft ist.

Diese Reihe der Rf-t Brandschutzklappen wurde erfolgreich geprüft und kann in einer vertikalen Stützkonstruktion mit einem Abstand unterhalb der vorgegebenen Norm installiert werden in einigen Einbausituationen – siehe weiter.



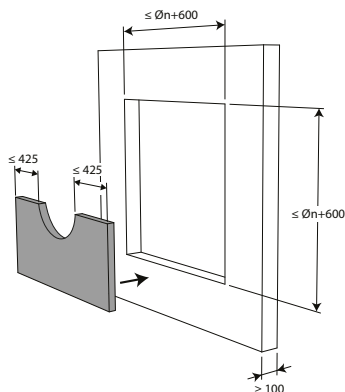
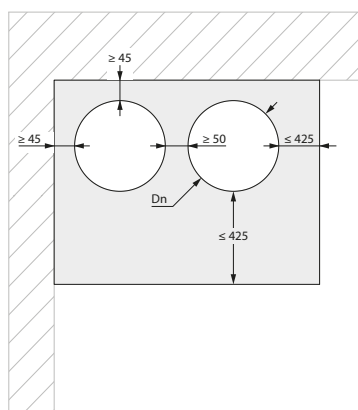
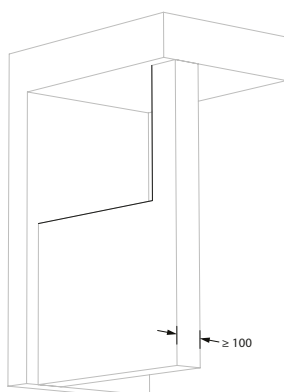
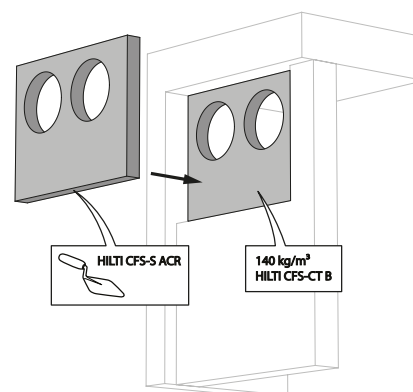
2. Bei Installation in einem geringeren Abstand (nur bei bestimmten Einbaumethoden möglich) gilt folgende Einschränkung:

Es können maximal 2 runde Klappen mit Mindestabstand horizontal voneinander installiert werden.

Einbau in Massivwand im Weichschott - SC+60

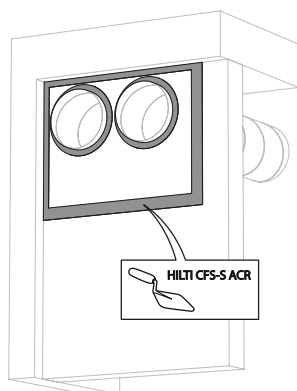
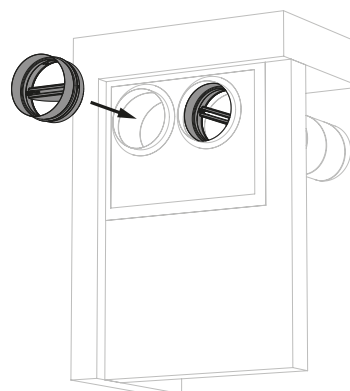
Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+60 Ø 100-200 mm	Massivwand	Rohdichte $\rho \geq 500 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 100 \text{ mm}$	El 60 ($v_e \text{ i} \leftrightarrow \text{o}$) S - (300Pa)

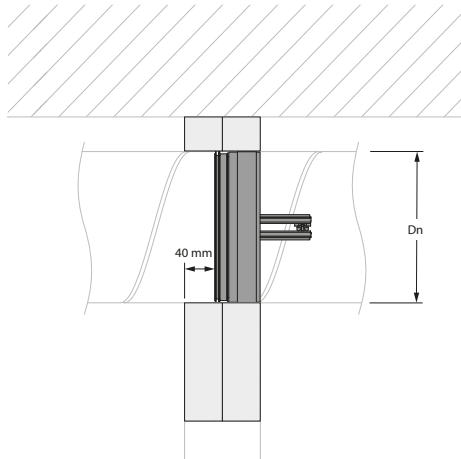
1

2

3

4


3. Die Wandöffnung um das Lüftungsrohr mit der Brandschutz-Absperreklappe wird mit zwei Lagen 50 mm dicken vorbeschichteten Steinwolleplatten (Typ HILTI CFS-CT B) dicht verschlossen.

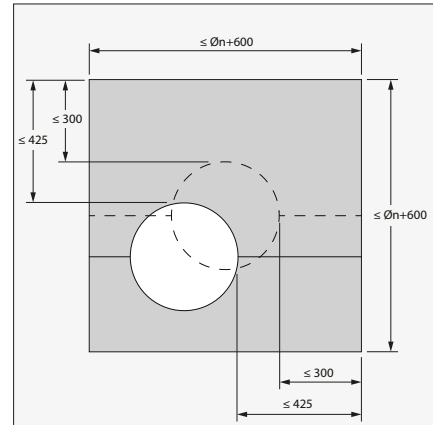
4. Die zwei Steinwolleplatten müssen fugenversetzt und mit der beschichteten Seite nach außen angeordnet werden. Alle Kanten müssen auf gesamter Länge mit der Beschichtung (Typ HILTI CFS-S-ACR) bestrichen werden.

5

6


7



8

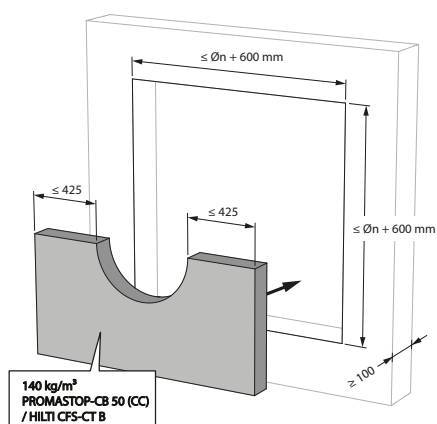


8. Das Lüftungsrohr, in der die Klappe eingesetzt ist, muss nicht mittig der Öffnung verlegt sein (maximal Durchmesser Rohr + 600mm). Der maximale Abstand zwischen der Klappe und dem Rand der Öffnung beträgt 425 mm

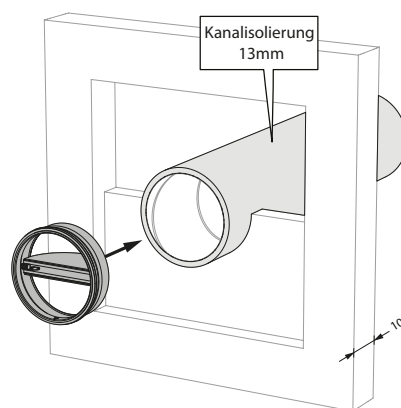
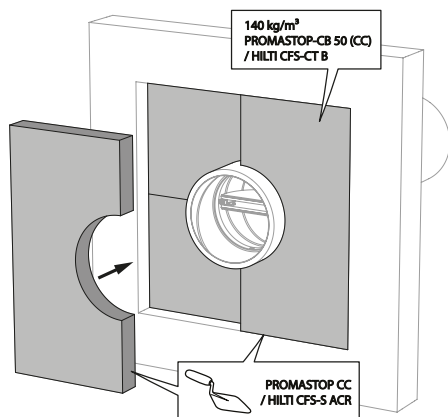
Einbau in Massivwand, isolierter Kanal, im Weichschott - SC+60

Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

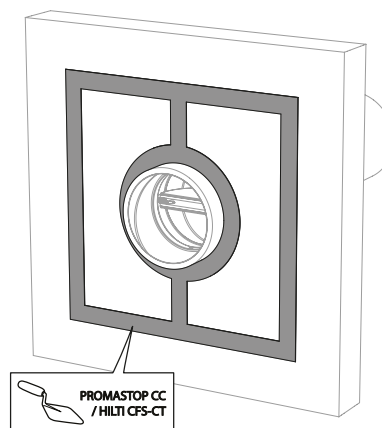
Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+60 Ø 100-200 mm	Massivwand	Rohdichte $\rho \geq 500 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 100 \text{ mm}$	El 60 ($v_e i \leftrightarrow o$) S - (300Pa)

1


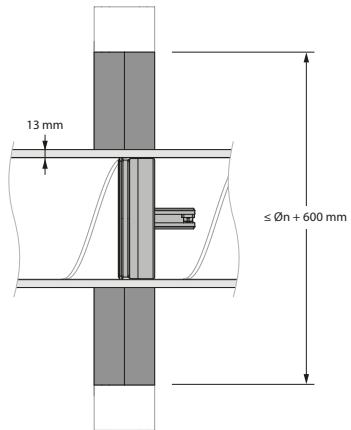
1. Die Weichschott-Platten vom Typ Hilti CFS-CT B können durch einen gleichwertigen Weichschott-Typ mit mindestens derselben Brandverhaltensklasse, Dichte und Dicke (geprüft nach EN 1366-3) ersetzt werden, z. B. PROMASTOP-CB 50 (CC).

2

3


3. Der Wanddurchbruch um den isolierten Kanal wird mit 2 einseitig feuerbeständig beschichteten 50-mm-Steinwolleplatten (Typ Promastop CB50 / Hilti CFS-CT B) abgedichtet.

4


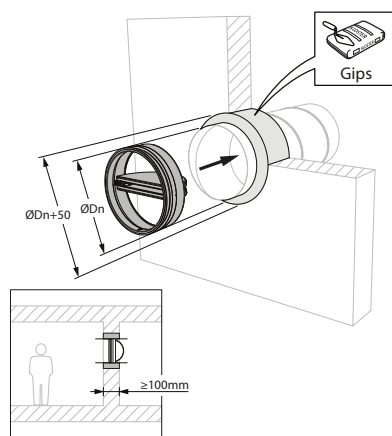
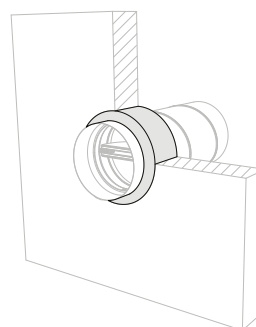
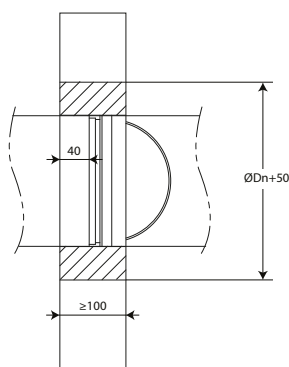
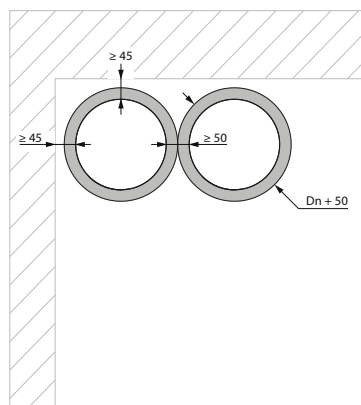
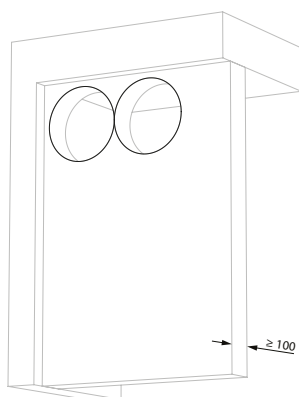
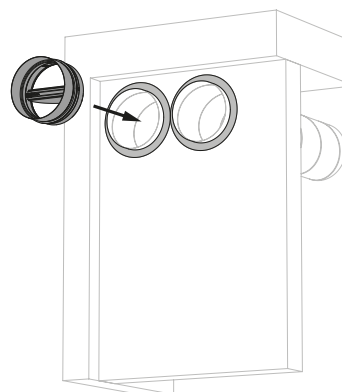
4. Die zwei Steinwolleplatten müssen fugenversetzt und mit der beschichteten Seite nach außen angeordnet werden. Alle Kanten müssen auf gesamter Länge mit der Beschichtung (Typ PROMASTOP-CC / HILTI CFS-S-ACR) bestrichen werden.

5

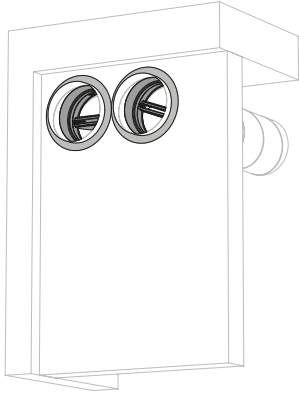
Einbau in Massivwand, mit Gips - SC+60

Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

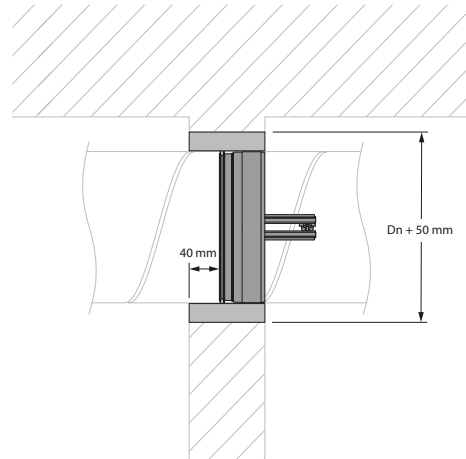
Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Rohdichte $\rho \geq 500 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 100 \text{ mm}$	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+60 Ø 100-200 mm	Massivwand		Gips	El 60 ($v_e i \leftrightarrow o$) S - (300Pa)

1

2

3

4

5

6


7



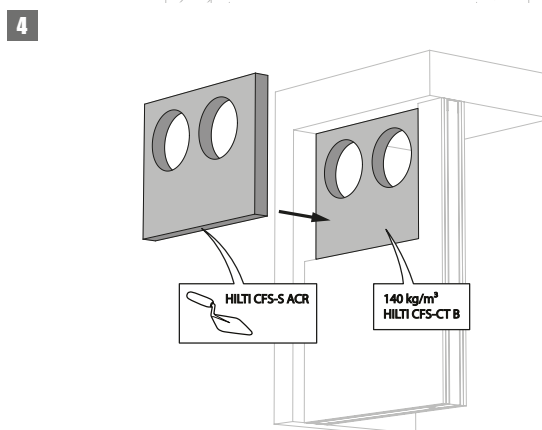
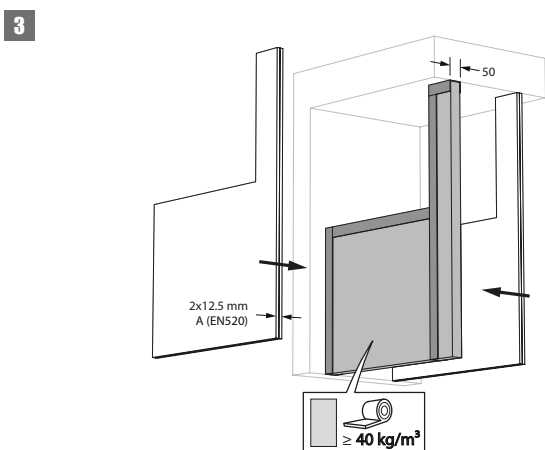
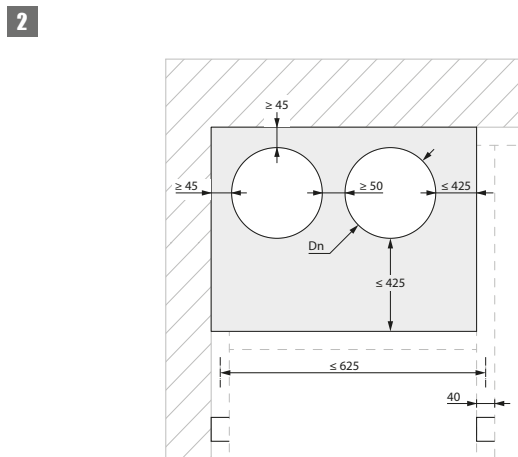
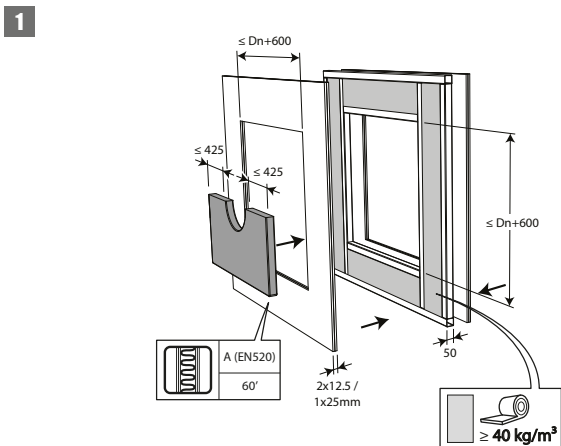
8



Einbau in Leichtbauwand, im Weichschott - SC+60

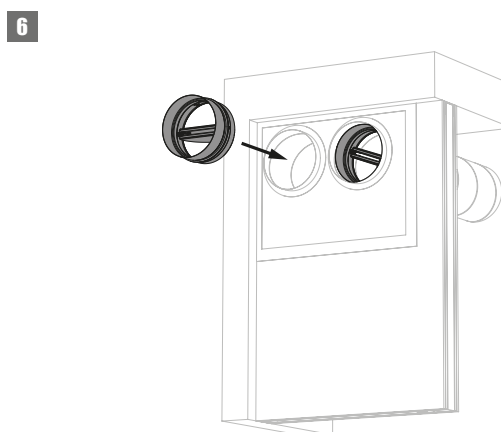
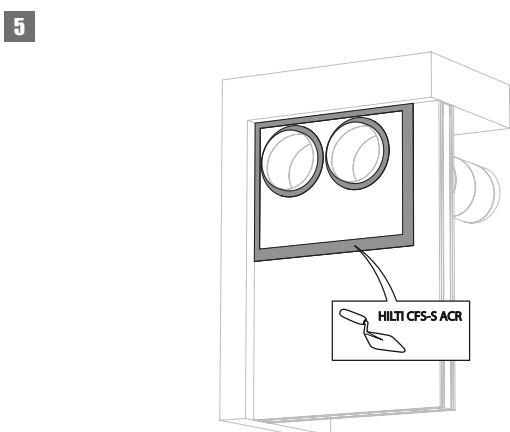
Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+60 Ø 100-200 mm	Leichtbauwand Metallständerwand: Gipskartonwand Typ A (EN520) ≥ 100 mm	Steinwolle + Beschichtung ≥ 140 kg/m ³	El 60 (v _e i ↔ o) S - (300Pa)

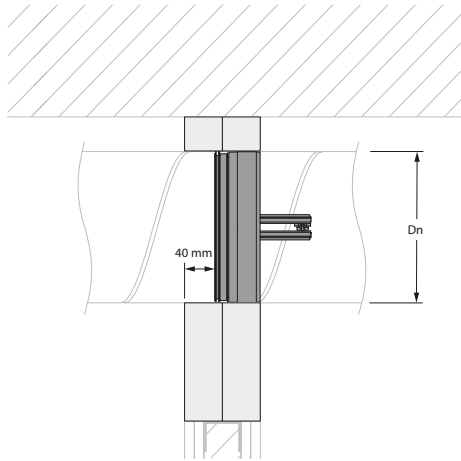


3. Die Wandöffnung um das Lüftungsrohr mit der Brandschutz-Absperrklappe wird mit zwei Lagen 50 mm dicken vorbeschichteten Steinwolleplatten (Typ HILTI CFS-CT B) dicht verschlossen.

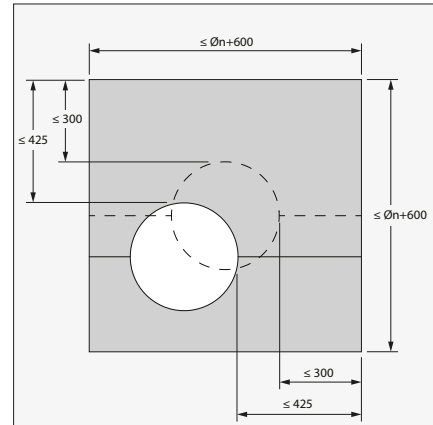
4. Die zwei Steinwolleplatten müssen fugenversetzt und mit der beschichteten Seite nach außen angeordnet werden. Alle Kanten müssen auf gesamter Länge mit der Beschichtung (Typ HILTI CFS-S-ACR) bestrichen werden.



7



8

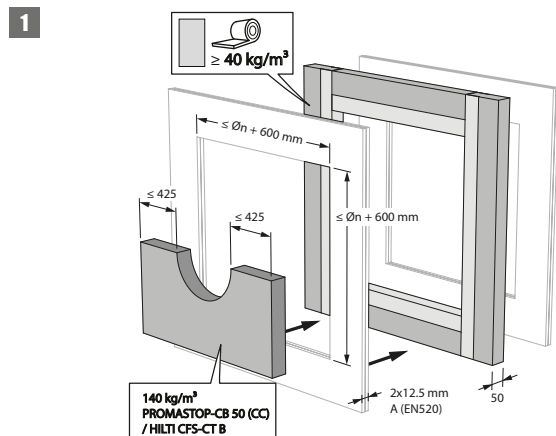


8. Das Lüftungsrohr, in der die Klappe eingesetzt ist, muss nicht mittig der Öffnung verlegt sein (maximal Durchmesser Rohr + 600mm). Der maximale Abstand zwischen der Klappe und dem Rand der Öffnung beträgt 425 mm

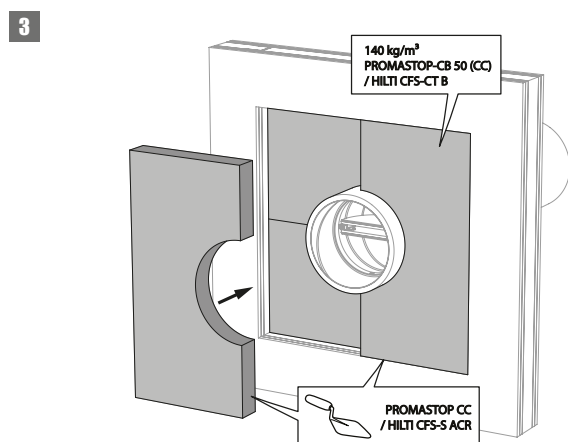
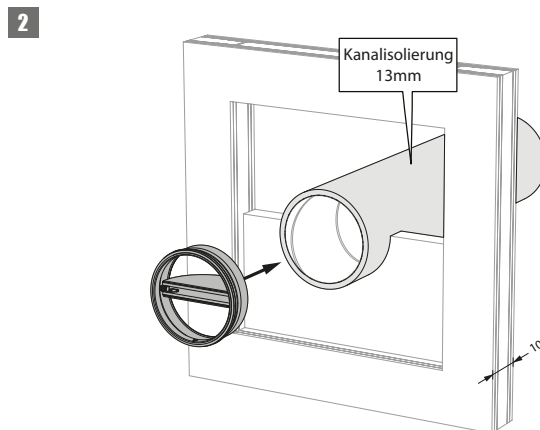
Einbau in Leichtbauwand, isolierter Kanal, im Weichschott - SC+60

Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

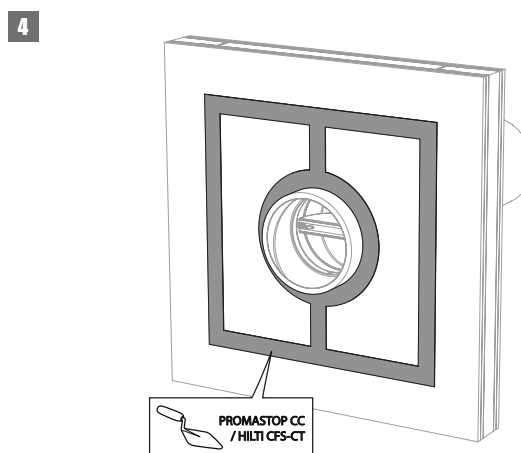
Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+60 Ø 100-200 mm	Leichtbauwand	Metallständerwand: Gipskartonwand Typ A (EN520) ≥ 100 mm	Isolierter Kanal (ArmaFlex EVO, ArmaFlex Protect – bis zu 13 mm) + Steinwolle + Beschichtung ≥ 140 kg/m ³



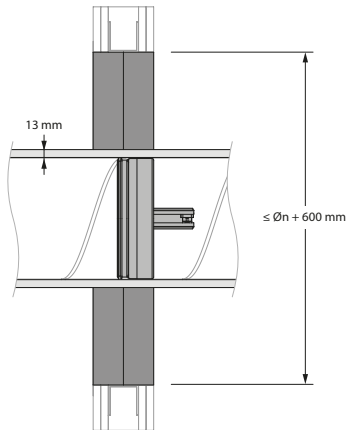
1. Die Weichschott-Platten vom Typ Hilti CFS-CT B können durch einen gleichwertigen Weichschott-Typ mit mindestens derselben Brandverhaltensklasse, Dichte und Dicke (geprüft nach EN 1366-3) ersetzt werden, z. B. PROMASTOP-CB 50 (CC).



3. Der Wanddurchbruch um den isolierten Kanal wird mit 2 einseitig feuerbeständig beschichteten 50-mm-Steinwolleplatten (Typ Promastop CB50 / Hilti CFS-CT B) abgedichtet.



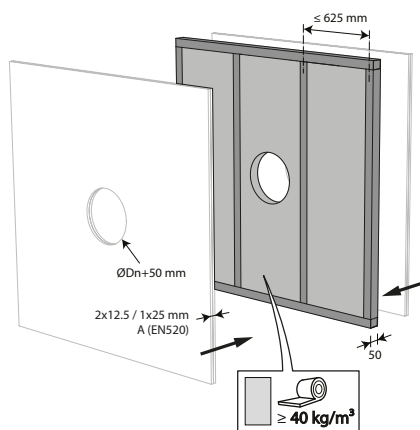
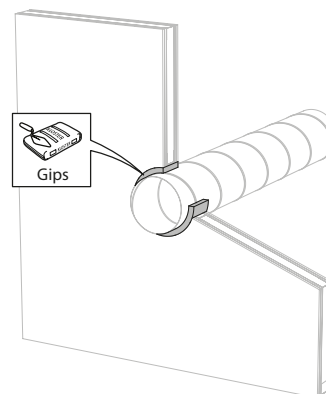
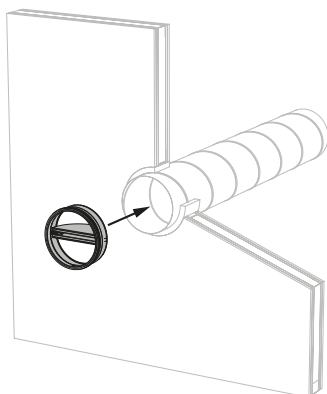
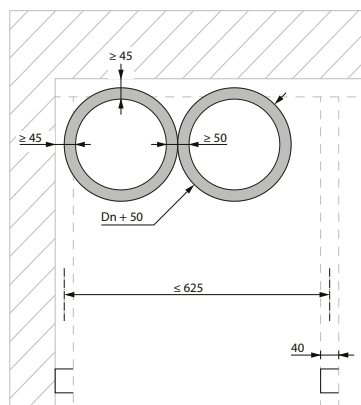
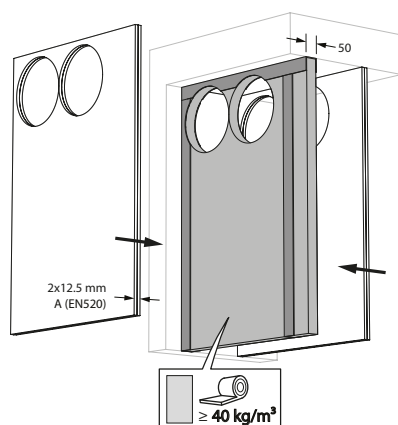
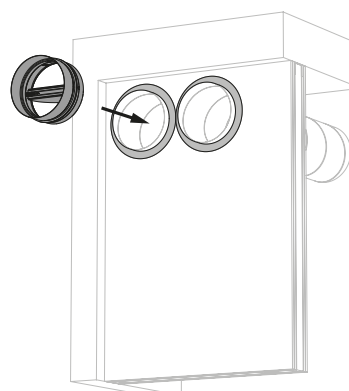
4. Die zwei Steinwolleplatten müssen fugenversetzt und mit der beschichteten Seite nach außen angeordnet werden. Alle Kanten müssen auf gesamter Länge mit der Beschichtung (Typ PROMASTOP-CC / HILTI CFS-S-ACR) bestrichen werden.

5

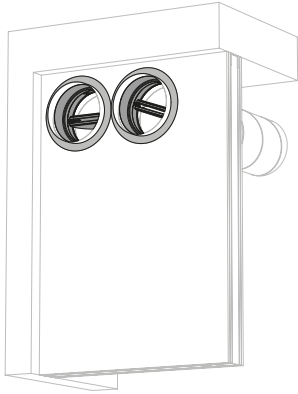
Einbau in Leichtbauwand, mit Gips - SC+60

Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

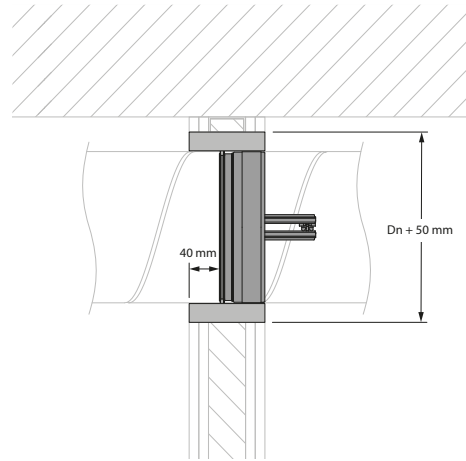
Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+60 Ø 100-200 mm	Leichtbauwand Metallständerwand: Gipskartonwand Typ A (EN520) ≥ 100 mm	Gips	El 60 (v_e i \leftrightarrow o) S - (300Pa)

1

2

3

4

5

6


7



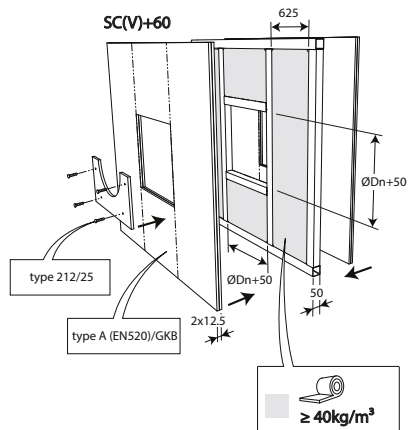
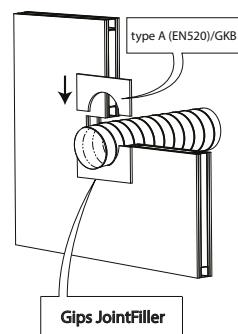
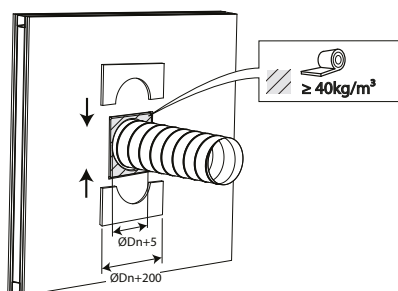
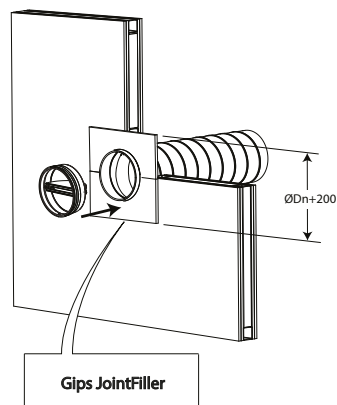
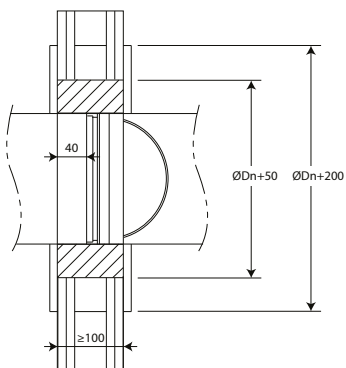
8



Einbau in Leichtbauwand, Trockeneinbau mit Steinwolle und Abdeckplatten - SC+60

Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+60 Ø 100-200 mm	Leichtbauwand	Metallständerwand: Gipskartonwand Typ A (EN520) ≥ 100 mm	EI 60 (v _e i ↔ o) S - (300Pa)

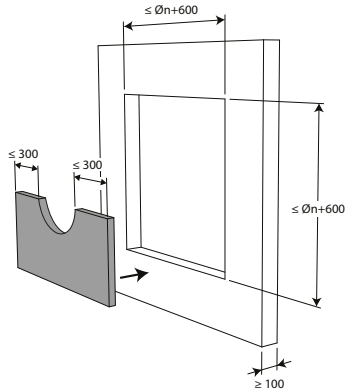
1

2

3

4

5


Einbau in Massivwand im Weichschott - SC+90

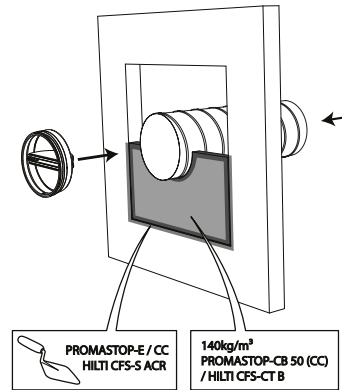
Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Rohdichte $\rho \geq 500 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 100 \text{ mm}$	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+90 Ø 100-200 mm	Massivwand		Steinwolle + Beschichtung $\geq 140 \text{ kg/m}^3$ + beschichteter Kanal	EI 90 ($v_e i \leftrightarrow o$) S - (300Pa)

1

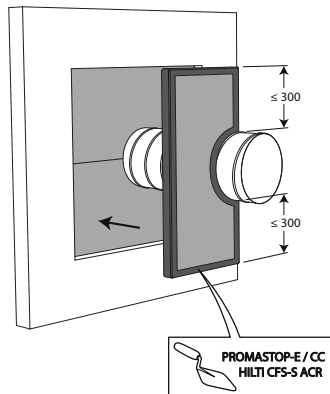


2

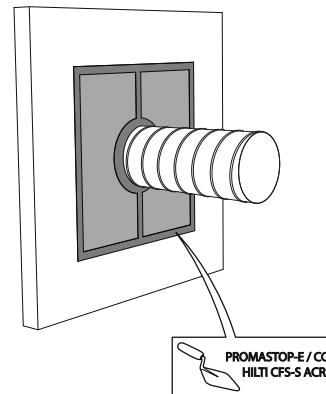


2. Die Wandöffnung um das Lüftungsrohr mit der Brandschutz-Absperrklappe wird mit zwei Lagen 50 mm dicken vorbeschichteten Steinwolleplatten (Typ PROMASTOP-CB 50 / PROMASTOP-CB/CC 50 / HILTI CFS-CT B) dicht verschlossen.

3

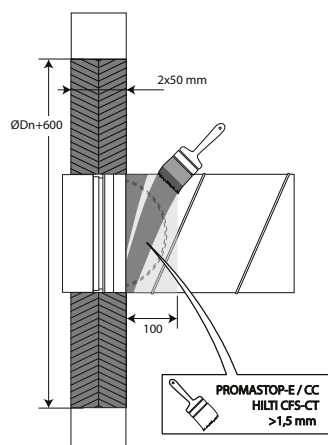


4



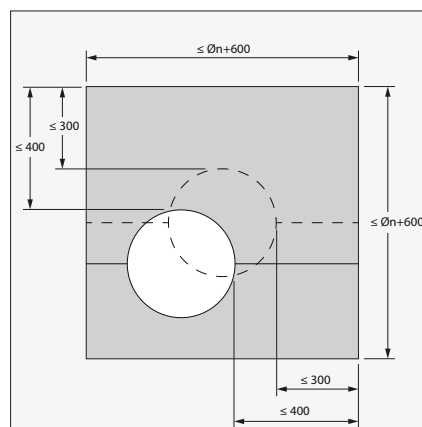
3. Die zwei Steinwolleplatten müssen fugenversetzt und mit der beschichteten Seite nach außen angeordnet werden. Alle Kanten müssen auf gesamter Länge mit der Beschichtung (Typ PROMASTOP-CC / HILTI CFS-S-ACR) bestrichen werden.

5



5. Das Lüftungsrohr ist mit einer Lage ($>1,5$ mm) endothermischer Beschichtung (Typ: PROMASTOP-CC / HILTI CFS-CT) auf einer Länge von 100 mm auf der Seite zu beschichten, auf der die geöffneten Klappenblätter überstehen.

6



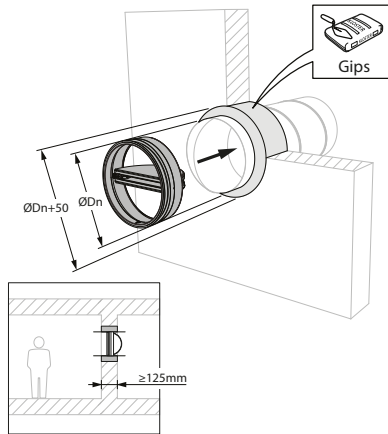
6. Das Lüftungsrohr, in der die Klappe eingesetzt ist, muss nicht mittig der Öffnung verlegt sein (maximal Durchmesser Rohr + 600mm). Der maximale Abstand zwischen der Klappe und dem Rand der Öffnung beträgt 400mm

Einbau in Massivwand, mit Gips - SC+90

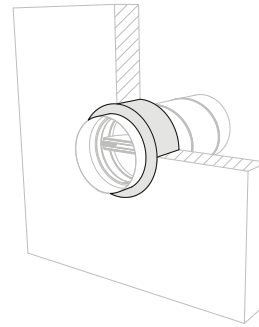
Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Rohdichte $\rho \geq 500 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 125 \text{ mm}$	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+90 Ø 100-200 mm	Massivwand		Gips	El 90 ($v_e i \leftrightarrow o$) S - (300Pa)

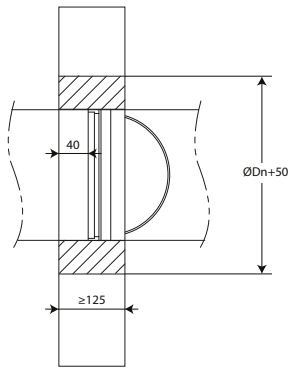
1



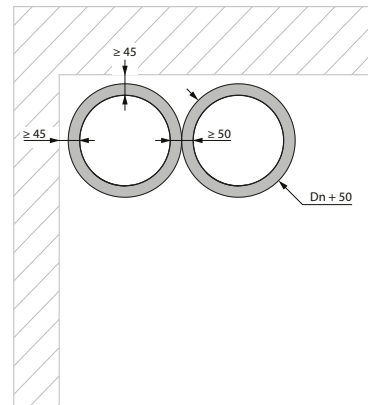
2



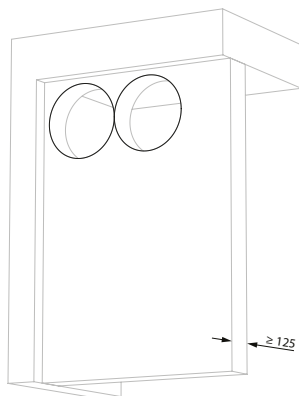
3



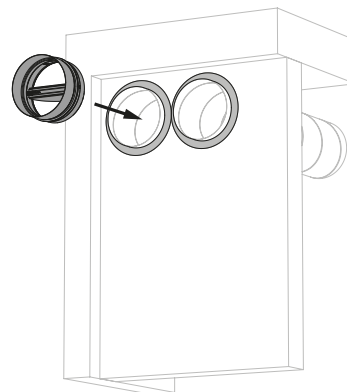
4



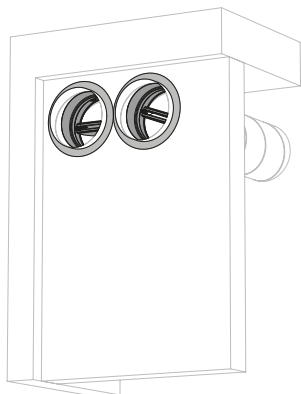
5



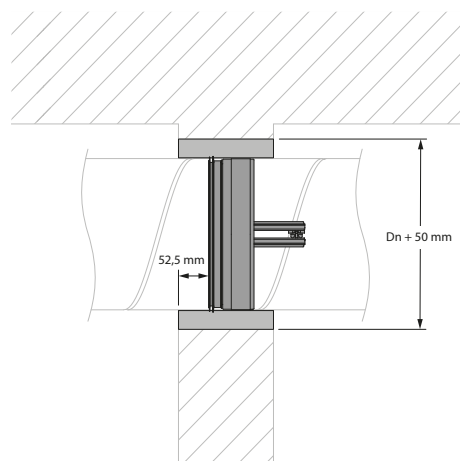
6



7



8

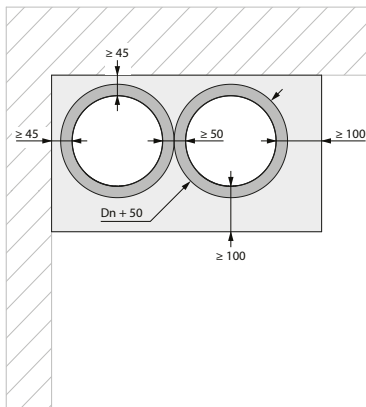


Einbau in Massivwand, mit Gips + 2x 12,5 mm Gipskarton Typ F - SC+90

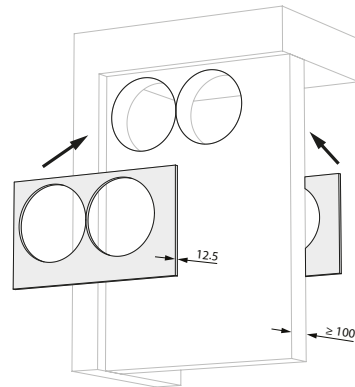
Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+90 Ø 100-200 mm	Massivwand	Rohdichte $\rho \geq 500 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 100 \text{ mm}$	El 90 (v_e i \leftrightarrow o) S - (300Pa)

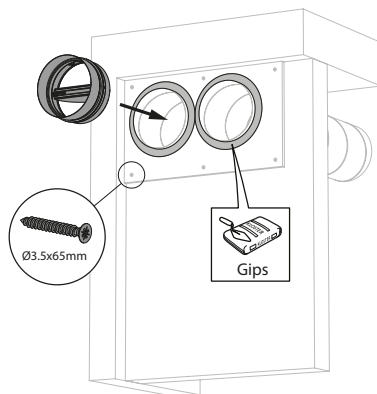
1



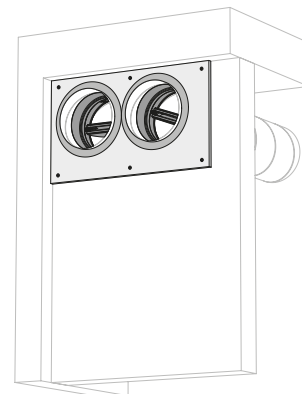
2



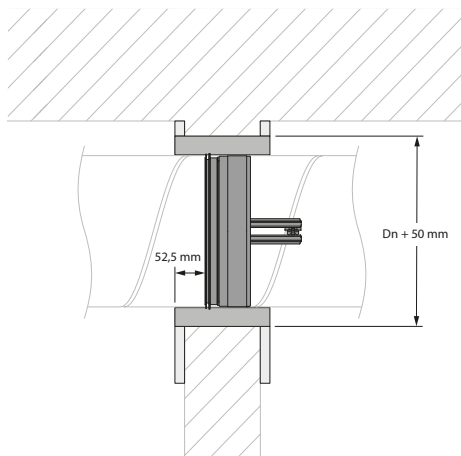
3



4



5

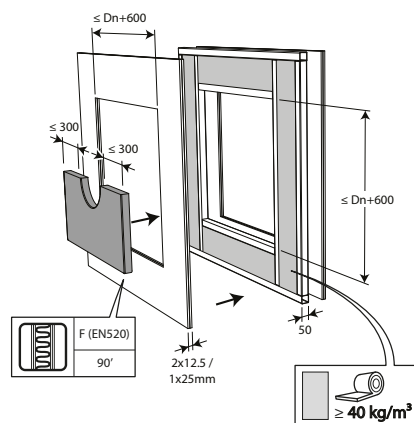


Einbau in Leichtbauwand, im Weichschott - SC+90

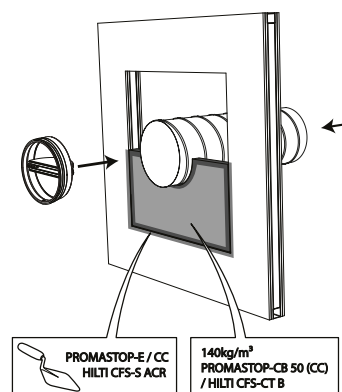
Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+90 Ø 100-200 mm	Leichtbauwand	Metallständerwand: Gipskartonwand Typ F (EN520) ≥ 100 mm	El 90 (v_e i \leftrightarrow o) S - (300Pa)

1

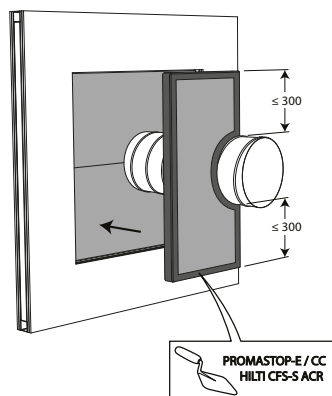


2



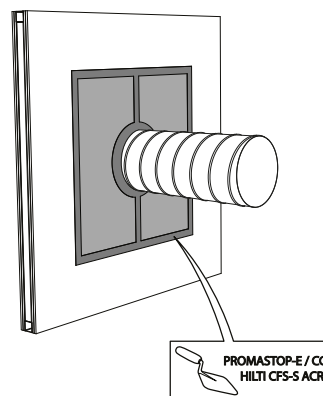
2. Die Wandöffnung um das Lüftungsrohr mit der Brandschutz-Absperrklappe wird mit zwei Lagen 50 mm dicken vorbeschichteten Steinwolleplatten (Typ PROMASTOP-CB 50 / PROMASTOP-CB/CC 50 / HILTI CFS-CT B) dicht verschlossen.

3

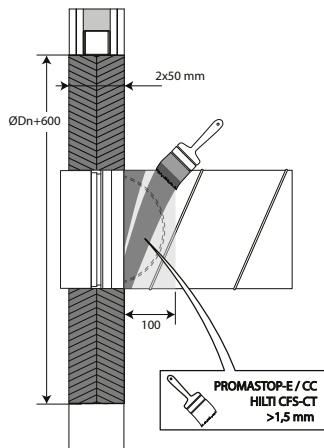


3. Die zwei Steinwolleplatten müssen fugenversetzt und mit der beschichteten Seite nach außen angeordnet werden. Alle Kanten müssen auf gesamter Länge mit der Beschichtung (Typ PROMASTOP-CC / HILTI CFS-S-ACR) bestrichen werden.

4

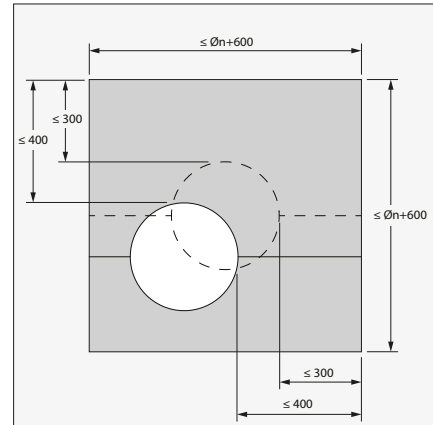


5



5. Das Lüftungsrohr ist mit einer Lage ($>1,5$ mm) endothermischer Beschichtung (Typ: PROMASTOP-CC / HILTI CFS-CT) auf einer Länge von 100 mm auf der Seite zu beschichten, auf der die geöffneten Klappenblätter überstehen.

6

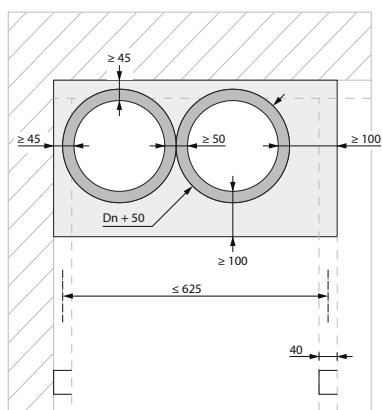
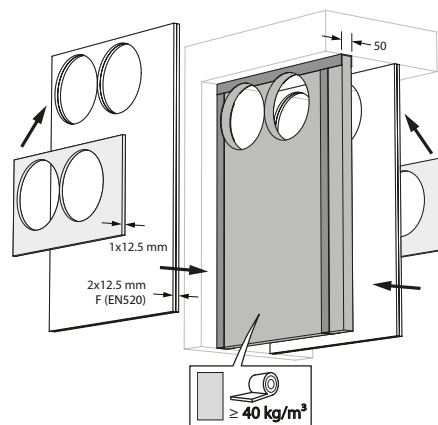
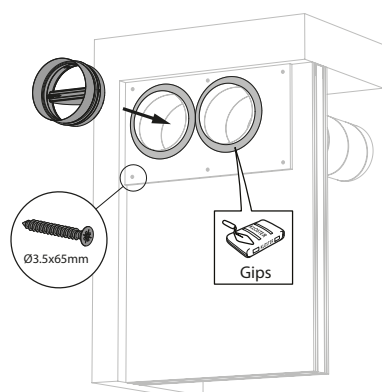
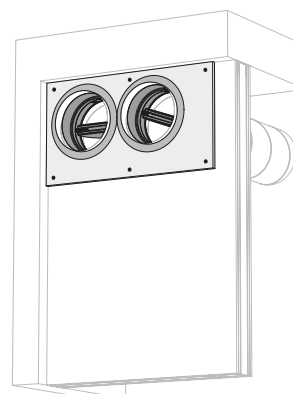
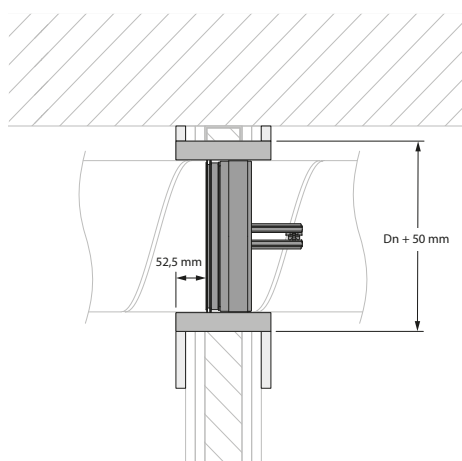


6. Das Lüftungsrohr, in der die Klappe eingesetzt ist, muss nicht mittig der Öffnung verlegt sein (maximal Durchmesser Rohr + 600mm). Der maximale Abstand zwischen der Klappe und dem Rand der Öffnung beträgt 400mm

Einbau in Leichtbauwand, mit Gips + 2x 12,5 mm Gipskarton Typ F - SC+90

Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+90 Ø 100-200 mm	Leichtbauwand	Metallständerwand: Gipskartonwand Typ F (EN520) ≥ 100 mm	El 90 (v_e i \leftrightarrow o) S - (300Pa)

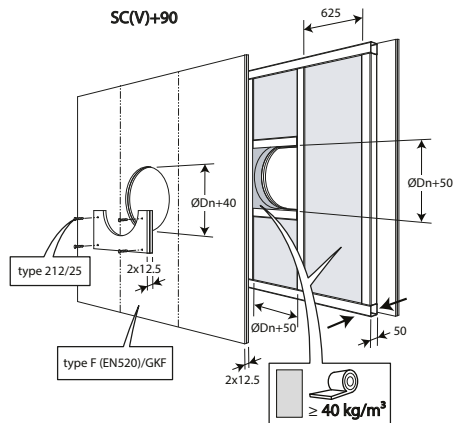
1

2

3

4

5


Einbau in Leichtbauwand, mit Steinwolle, Gips und Abdeckplatten - SC+90

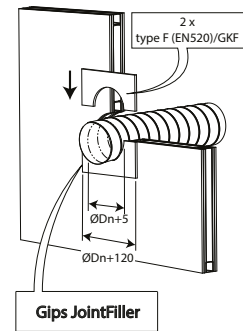
Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+90 Ø 100-200 mm	Leichtbauwand	Metallständerwand: Gipskartonwand Typ F (EN520) ≥ 100 mm	El 90 (v _e i ↔ o) S - (300Pa)

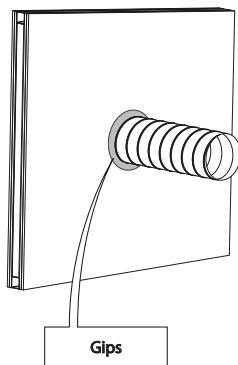
1



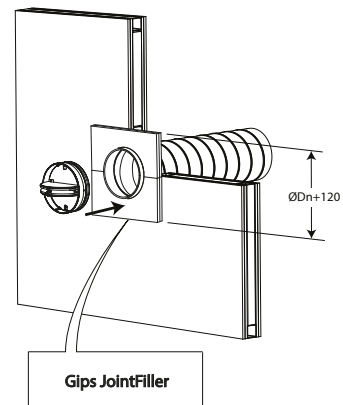
2



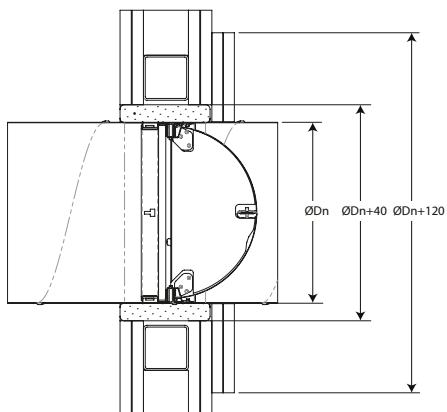
3



4



5

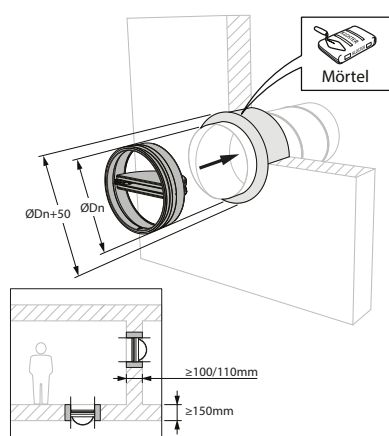


Einbau in Massivwand und Decke, mit Mörtel - SC+60, SC+90 en SC+120

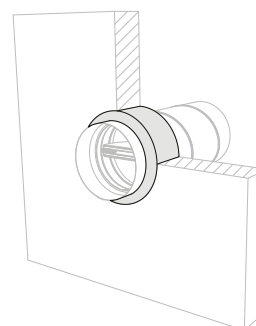
Das Produkt wurde in den folgenden Wand- und Deckentypen geprüft und zugelassen:

Bereich	Wandtyp / Deckentyp	Rohdichte $\rho \geq 500 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 150 \text{ mm}$	Verschluss der Öffnung	Klassifizierung
SC+60 Ø 100-200 mm	Massivdecke	Rohdichte $\rho \geq 500 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 150 \text{ mm}$	Mörtel	El 60 ($h_e i \leftrightarrow o$) S - (300Pa)
SC+90 Ø 100-200 mm	Massivdecke	Rohdichte $\rho \geq 500 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 150 \text{ mm}$	Mörtel	El 90 ($h_e i \leftrightarrow o$) S - (300Pa)
SC+60 Ø 100-200 mm	Massivwand	Rohdichte $\rho \geq 500 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 100 \text{ mm}$	Mörtel	El 60 ($v_e i \leftrightarrow o$) S - (300Pa)
SC+90 Ø 100-200 mm	Massivwand	Rohdichte $\rho \geq 500 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 100 \text{ mm}$	Mörtel	El 90 ($v_e i \leftrightarrow o$) S - (300Pa)
SC+120 Ø 100-200 mm	Massivwand	Rohdichte $\rho \geq 2200 \text{ kg/m}^3$; Tragkonstruktion $d \geq 110 \text{ mm}$	Mörtel	El 120 ($v_e i \leftrightarrow o$) S - (300Pa)

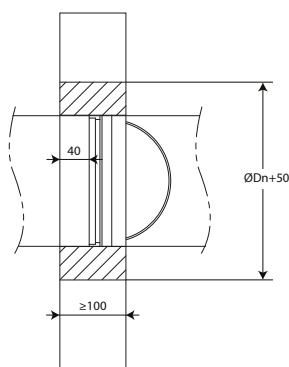
1



2



3



Wartung

- Keine besondere Wartung erforderlich.
- Führen Sie mindestens 2 Mal im Jahr eine Sichtprüfung durch.
- Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme Staub und andere Teilchen.
- Beachten Sie die lokalen Wartungsvorschriften (z.B. Länderverordnungen) und EN13306.
- Die sog. Schmetterlingsklappen können im geschlossenen Zustand bei zu hohen Drücken verschoben werden.

Gewichte

SC+60

ØDn [mm]	100	125	150	160	200					
kg	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6					

SC+90

ØDn [mm]	100	125	150	160	200					
kg	0,3	0,4	0,5	0,5	0,7					

SC+120

ØDn [mm]	100	125	160	200						
kg	0,3	0,4	0,5	0,8						

Auswahldaten

SC+

$$\Delta p \text{ [Pa]} = \zeta \cdot v^2 \cdot 0,6$$

SC+60

ØDn [mm]	100	125	150	160	200					
ζ [-]	2,31	1,48	1,09	1,02	0,8					

SC+90

ØDn [mm]	100	125	150	160	200					
ζ [-]	2,31	1,48	1,11	1,04	0,81					

SC+120

ØDn [mm]	100	125	160	200						
ζ [-]	2,31	1,48	1,04	0,81						

Beispiel

Daten

Dn= 125 mm (SC+60), v= 5 m/s

Berechnung

$\Delta p = 1,48 \cdot (5 \text{ m/s})^2 \cdot 0,6 = 22,2 \text{ Pa}$

SC+60 - A-bewerteter Schalleistungspegel im Kanal

$\varnothing D_n$ [mm]	100	125	150	160	200						
S_n [m ²]	0,0035	0,0067	0,0109	0,0129	0,0223						
S_n [%]	44,02	54,49	61,52	63,81	70,78						
Q [m ³ /h]	287	505	801	934	1.597						
Δp [Pa]	143,00	116,00	104,00	102,00	96,00						60 dB
Q [m ³ /h]	204	358	568	662	1.132						
Δp [Pa]	72,00	58,00	52,00	51,00	48,00						55 dB
Q [m ³ /h]	144	254	402	469	802						
Δp [Pa]	36,00	29,00	26,00	26,00	24,00						50 dB
Q [m ³ /h]	102	180	285	332	569						
Δp [Pa]	18,00	15,00	13,00	13,00	12,00						45 dB
Q [m ³ /h]	73	127	202	236	403						
Δp [Pa]	9,00	7,00	7,00	6,00	6,00						40 dB
Q [m ³ /h]	51	90	143	167	286						
Δp [Pa]	5,00	4,00	3,00	3,00	3,00						35 dB

Jede Luftströmung, die den oben erwähnten Maximalwert unterschreitet, entspricht dem für die jeweilige Abmessung aufgeführten A-bewertete Schalleistungspegel.

SC+90 - A-bewerteter Schalleistungspegel im Kanal

$\varnothing D_n$ [mm]	100	125	150	160	200						
S_n [m ²]	0,0029	0,0060	0,0100	0,0119	0,0211						
S_n [%]	37,13	48,77	56,62	59,21	67,02						
Q [m ³ /h]	287	505	796	928	1.590						
Δp [Pa]	143,00	116,00	105,00	102,00	96,00						60 dB
Q [m ³ /h]	204	358	564	658	1.127						
Δp [Pa]	72,00	58,00	53,00	51,00	48,00						55 dB
Q [m ³ /h]	144	254	400	466	799						
Δp [Pa]	36,00	29,00	26,00	26,00	24,00						50 dB
Q [m ³ /h]	102	180	283	330	566						
Δp [Pa]	18,00	15,00	15,00	13,00	12,00						45 dB
Q [m ³ /h]	73	127	201	234	401						
Δp [Pa]	9,00	7,00	7,00	7,00	6,00						40 dB
Q [m ³ /h]	51	90	142	166	284						
Δp [Pa]	5,00	4,00	4,00	3,00	3,00						35 dB

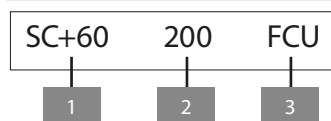
Jede Luftströmung, die den oben erwähnten Maximalwert unterschreitet, entspricht dem für die jeweilige Abmessung aufgeführten A-bewertete Schalleistungspegel.

SC+120 - A-bewerteter Schallleistungspegel im Kanal

θD_n [mm]	100	125	160	200						
S_n [m ²]	0,0029	0,0060	0,0119	0,0211						
S_n [%]	37,13	48,77	59,21	67,02						
Q [m ³ /h]	287	505	928	1.590						
Δp [Pa]	143,00	116,00	102,00	96,00						60 dB
Q [m ³ /h]	204	358	658	1.127						
Δp [Pa]	72,00	58,00	51,00	48,00						55 dB
Q [m ³ /h]	144	254	466	799						
Δp [Pa]	36,00	29,00	26,00	24,00						50 dB
Q [m ³ /h]	102	180	330	566						
Δp [Pa]	18,00	15,00	13,00	12,00						45 dB
Q [m ³ /h]	73	127	234	401						
Δp [Pa]	9,00	7,00	7,00	6,00						40 dB
Q [m ³ /h]	51	90	166	284						
Δp [Pa]	5,00	4,00	3,00	3,00						35 dB

Jede Luftströmung, die den oben erwähnten Maximalwert unterschreitet, entspricht dem für die jeweilige Abmessung aufgeführten A-bewertete Schallleistungspegel.

Bestellbeispiel



1. Produkt
2. Durchmesser
3. Option: unipolarer Schalter "zu"

Zulassungen und Zertifikate

Alle unsere Klappen werden von offiziellen Prüfinstituten einer Reihe von Tests unterzogen. Die Berichte dieser Tests bilden die Grundlage für die Genehmigungen unserer Brandschutzklappen.



BCCA-0749-CPR-BC1-606-0464-15650.09-2517

25237 / 25239 / 25240

2822-UKCA-CPR-0062